Ⓩ Anfang März erscheint in unserm Verlage die 1. Nummer des 6. Jahrganges von

Der bayerische Wald.

Illustrierte Zeitschrift für Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde und Touristik des bayerischen Waldes.

(Organ des Vereins Bayerwald, dessen Protektor S. K. H. der Prinzregent ist)

in einer garantierten Auflage von 2500 Exemplaren.

Die Zeitschrift ist von jetzt ab auch im Buchhandel gegen M. 4.— (M. 3.— netto und 13/12) zu beziehen.

Probenummern in mäßiger Anzahl.

Den Herren **Verlegern**, die im Inseratenanhang ihre Verlagswerke anzeigen wollen, stehen wir gerne mit Sonderangebot zu Diensten.

Das verehrliche **Sortiment** bitten wir um tatkräftige Unterstützung des Unternehmens.

Passau, 12. Febr. 1908.

Hochachtungsvoll

M. Waldbauersche Buchhdlg.

Die dritte Auflage von

Erich Janke

Vom Kern des Lebens

Gedichte

ist soeben erschienen.

Bitte um Ihre weitere freundliche :: Verwendung und Bestellung. ::

Berlin, Februar 1908.

Otto Janke.

Die Faschingsnummer der „Münchner Neuesten Nachrichten“

wird, wie sonst, auch in diesem Jahre ausgegeben am

Faschingssonntag (1. März).

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe seither erfuhr,

die Gesamtauflage pro 1907 betrug

740,500 Exemplare

sehen wir uns veranlaßt, **jetzt schon um sofortige Bestellung** zu bitten, damit wir die Auflage richtig bemessen und den Versand bewältigen können. Vorschriften über die Art und Weise des Versandes — **Streifband- oder Packetsendung** etc. — können **nicht** berücksichtigt werden. Wir werden den für den einzelnen Fall passenderen Modus wählen. Aufträge, die uns **spätestens bis 25. Februar** vorliegen, werden **umgehend und so rechtzeitig** erledigt, daß die Sendungen spätestens **am Sonntag, den 1. März** in den Händen der Besteller sein können. Eine Garantie hiefür können wir aber nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluß haben.

Wir liefern:

	für Oesterreich	für übrige Ausland
10 Exemplare franko für Mk. —.80	Kron. —.95 hell.	frs. 1.— cts.
25 „ „ „ „ 1.60	„ 1.90 „	„ 2.— „
50 „ „ „ „ 2.75	„ 3.25 „	„ 3.45 „
100 „ „ „ „ 5.—	„ 5.90 „	„ 6.25 „
bei Abnahme von 500 bis 1000 Exempl. fco. à 100 St. Mk. 4.25	„ 5.— „	„ 5.35 „
1000 Ex. u. mehr fco. à 100 St. „ 3.75	„ 4.45 „	„ 4.70 „

Einzelne Exemplare nach auswärts franko **10** Pfg. oder **15** heller oder **15** cts.

Bei **telegraph.** Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende Kassabetrag **telegraphisch** anzuweisen. Bestellungen ohne **vorherige Bezahlung** oder **gegen Nachnahme** des Betrages können also **keine Berücksichtigung** finden. — Die Zahlung geschieht am einfachsten durch Postanweisung. — Bei Einsendung von Briefmarken kann das Risiko eventl. Verlustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten, in welchen eine „**Auslieferungsstelle**“ zur Etablierung kommt, kann die Lieferung nur durch diese geschehen — und zwar gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist oder nicht; — die Auslieferungsstellen sind **strengstens** angewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Bevorzugung — gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am Sonntag, den 1. März a. c. müssen unsere sämtl. Geschäftsräume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; event. Nachbestellungen bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den 29. Februar a. c. Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in unseren Einlauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 2. März nicht ausgeführt werden könnte.

Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.

Für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.

Expedition der „Münchner Neuesten Nachrichten.“